

Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire

Protokollführer: Dr. Kaspar Büchi, Scheideggweg 9, 8212 Neuhausen

PROTOKOLL der 14. ordentlichen **Mitgliederversammlung**

Vom 8. Mai 2004 17:35 in der Veterinärmedizinischen Fakultät Zürich

Der Mitgliederversammlung vorausgegangen war die dritte, nicht im Rahmen der GST Jahresversammlung durchgeführte, Vortragsfolge. Sie fand im Demonstrationshörsaal der Veterinärmedizinischen Fakultät Zürich statt und begann um 13:30. Unser Präsident, PD Dr. M. Becker, durfte 3 Referenten begrüßen, die in spannender Weise über 3 verschiedene Themen referierten, das 4. Referat hielt er selbst. Prof. Dr. Klaus-Dietrich Fischer (Mainz) sprach über „Katarakt und Gebärmuttervorfall: Antike Human- und Veterinärmedizin im Vergleich“; Dr. med. vet. Werner Sackmann (Basel) präsentierte in seinem Vortrag unter dem Titel „Mulomedicina Chironis – eine musikalische Neufassung“ die Vertonung eines Teils des dritten Buches der Mulomedicina Chironis von Laszlo Melis; Dr. med. vet. Beat Hörnlimann (Oberrüti, CH) sprach über „BSE und Prionen – eine Herausforderung der Hygiene“; PD Dr. med. vet. Max Becker (Aarau) referierte über das Schicksal des nie ausgeführten Projektes einer eidgenössischen Lehrschmiede in Zürich.

Zwischen dem zweiten und dritten Vortrag benutzten der grösste Teil der Tagungsteilnehmer die Möglichkeit unter der kundigen Führung von PD. Dr. M. Becker das Veterinärmedizinische Museum zu besichtigen.

Gemäss Präsenzliste waren anwesend: M. Becker, K. Büchi, H. Fey, V. Gächter, H.-J. Häni, B. Hörning, U. Imhof, U. Jenny, Th. Kalbermatter, H.-P. Meier, B. Nicod, A. Pospischil, F. Rohner, M. Sackmann, W. Sackmann, G. Scholtysik, J.-P. Siegfried, M. Stoffel, C.F. Trolliet,

Entschuldigt haben sich: S. Arnold, B. Benninger, I. Bloch (GST-Vertreter), S. Debrot, J. Eitel, E. Goldinger, P. Gurdan, D. Hotz, J. Kennel, W. Küng, G. Lott, A. Meisser, E. Neff, B. Rüttimann (Medizihistor. Museum Uni ZH), R. Schällibaum, Chr. Senn, U. Schatzmann, J.-M. Surer, G. Theves, B. Wampfler, R. Weilenmann,

Vor Beginn der Sitzung überreicht Prof. Dr. med. vet. J. Schäffer (München) die gesammelten Bände des Studium Generale der Tierärztlichen Hochschule Hannover, zum Thema Mensch und Tier.

Der rechtzeitig ausgesandten und zunächst genehmigten Traktandenliste folgend wurde behandelt:

1. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung in Zürich

Dieses wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

2. Bericht des Präsidenten (Be) und des Aktuars (Sa)

Be: Der Präsident betont, dass das wichtigste im Präsidentenbrief behandelt wurde, den alle Mitglieder zum Jahreswechsel erhalten haben und er sich damit auf Ergänzungen beschränken kann: Die Vortragsfolge soll noch attraktiver gestaltet werden, um mehr unserer Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen; im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten, die eine im Oktober, die andere im März. Vom 8. bis 11. September findet in Turin der 35. Kongress der Weltgesellschaft für die Geschichte der Veterinärmedizin statt. Dies im Zusammenhang mit der 600. Jahrfeier der Universität Turin.

Die nächste Vortragsfolge findet turnusgemäss in der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Bern statt. Becker hofft, dass es möglich sein wird 2 Vorträge in französischer Sprache und 2 in deutscher Sprache zu halten..

Sa: Für die Bibliothek stand die Berichtsperiode im Zeichen des Umzugs vom Petersgraben an den Spalenring. Vom Verpacken der Bibliothek in 180 Umzugsschachteln bis zum Wiederaufstellen am neuen Ort, dem Dachstuhl des Instituts für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie, Spalenring 145, Basel verging fast ein halbes Jahr. Doch das Warten hat sich gelohnt, erstmals befindet sich unsere

Bibliothek in einem einheitlichen Raum und die Bücher sind leicht zugänglich aufgestellt, wie W. Sackmann mit 4 Dias zeigen konnte.

Im Berichtsjahr wurden der Bibliothek zwei umfangreichen Donationen überlassen, die eine aus dem Nachlass von Dr. Hansjürg Joller, Langnau i.E. (der dritte Teil), die andere aus dem Nachlass von Dr. Ulrich Gisler, Avenches (aufbewahrt von Frau Helfer).

3. Jahresrechnung (U. Jenny) und Revisorenbericht (H. Fey, S. Arnold)

Die per 1. April 2004 abgeschlossene Jahresrechnung wies am 30.4.2003 einen Kassebestand von Fr. 10'865.80 aus.

Einnahmen während des Gesellschaftsjahres waren Fr. 4280.10. die Ausgaben (Verwaltungskosten, Spesen- und Referentenentschädigung, Neujahrsgabe, Drucksachen) beliefen sich auf Fr. 4726.90. Somit entstand ein Vortrag auf neue Rechnung von Fr. 10'419.00

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft (Firmenkonto + Anlagesparkonto) betrug per 1. April 2004 Fr. 17'927.30

Die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt und korrekt abgeschlossen und die Belege ausgewiesen. Wie von den Revisoren empfohlen, wird die Jahresrechnung 2003/2004 einstimmig genehmigt und ebenso dem Kassier dankend die Entlastung erteilt.

4. Mutationen

Gestorben ist unser Mitglied Dr. J. Fuchs. Aus unserer Vereinigung ausgetreten sind Drs Bachmann, Bär, Pauli, und Ringger. Neu eingetreten sind Dr. A. Meisser, Davos Clavadel, und Dr. Th. Kalbermatter Luzern. Ausgeschlossen wird Dr. Bresciani, mit dem der Kontakt seit 3 Jahren verloren gegangen ist

5. Wahlen

Für die Wahl in den Vorstand stellen sich die Bisherigen: M. Becker als Präsident, K. Büchi, U. Jenny, B. Nicod, A. Pospischil, W. Sackmann, G. Scholtysik und neu V. Gächter und M. Stoffel zur Verfügung. Aus dem Vorstand zurückgetreten ist U. Schatzmann. Als Rechnungsrevisoren stellen sich S. Arnold und H. Fey zur Verfügung. Auf Antrag des Präsidenten werden alle einstimmig in globo gewählt.

6. Anträge

Anträge sind keine eingegangen

7. Varia

Dr. U. Jenny stellt kurz den im Jahre 2002 gegründeten Verein „Zürivet“ vor. Dieser Verein steht Absolventen der Zürcher Fakultät und weiteren am Fakultätsleben interessierten Personen oder Institutionen offen. Er bezweckt, Anliegen der Fakultät mitzutragen und die Freundschaft unter den ehemaligen Absolventen, den „Alumni“ durch Informationen, Anlässen und Vorträge zu pflegen.

Zur ersten Orientierungsversammlung am 17. Juni, 17:00 im grossen Hörsaal der Fakultät lädt er alle Anwesenden ein.

8. Mitgliederversammlung

Diese wird am Samstag, den 28. Mai 2005 in Bern stattfinden, wiederum im Anschluss an eine Vortragsfolge.

Die Sitzung schliesst um 18:05, wonach sich ein Teil der Mitglieder zum Nachtessen ins Restaurant „Neubühl“ begibt.

Neuhausen, den 19 Mai 2004